

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat
Dieter Patt

Fac +49 (2131) 9282400

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-kreisneuss.de

Neuss, 13. März 2009
Erhard Demmer / Renate Dörner-Müller

Planung einer 380 KW-Hochspannungsfreileitungen durch RWE Transportnetz Strom GmbH aus dem Gebiet des Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Patt,

wir bitten Sie, in der Sitzung des **Kreisausschusses am 17. März 2009** die folgende Anfrage beantworten zu lassen, alternativ könnten Sie auch einen eigenen Tagesordnungspunkt dazu ansetzen:

Die von RWE geplanten Hochspannungsfreileitungen sind Teil eines neuen Versorgungsnetzes, welches u.a. die Einspeisung von Strom aus Offshore-Windkraftanlagen der Nordsee ermöglichen soll. Dies soll - wie bisher - mit dem geringsten finanziellen Aufwand in Form von neuen 57 m hohen Freileitungen parallel zu Altanlagen erfolgen. Damit werden verschiedene sensible Bereiche im Rhein-Kreis Neuss tangiert.

Aus den Kreiskommunen sind uns mehrere Einwendungen bekannt. Inzwischen wurden auch Bürgerinitiativen gegründet, die auf die negativen Auswirkungen durch elektromagnetische und schalltechnische Beeinträchtigungen von Mensch und Natur hinweisen. Auch Naturschutzverbände sehen eine Beeinträchtigung von Natur- und Landschaftschutzgebieten und speziell auch beim Vogelschutz.

Bereits in den früheren Kreisausschusssitzungen hatten wir angeregt, das die Verwaltung hierzu bei RWE vorstellig wird, um z.B. - wie in Niedersachsen per Gesetz praktiziert (www.netzausbau-niedersachsen.de) - auf die Verlegung von Erdkabeln zu drängen.

Die Technik ist heute soweit, dass negative Auswirkungen fast 100 % durch Erdkabelverlegung vermieden werden können und auch die bisherige „Vermastung der Landschaft“ rückgängig gemacht werden kann.

Deshalb bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Teilt die Verwaltung die Bedenken der Bürgerinitiativen und der Naturschutzverbände (siehe einführender Text)?
2. Sind der Verwaltung die Einwendungen der Kommunen bekannt und werden diese auch von Kreisseite unterstützt?
3. Hat die Verwaltung die Initiative ergriffen und mit der RWE Transportnetz Strom GmbH Verhandlungen über die Nutzung von Erdkabeln geführt? Wenn ja: Welches Ergebnis haben die Verhandlungen?

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer
(Fraktionsvorsitzender)

D/ Fraktionsgeschäftsstellen und Kreistagsbüro im Rhein-Kreis Neuss
